

Konzession für die Presse TV AG (Konzession Presse TV)

Änderung vom 30. Oktober 2002

*Der Schweizerische Bundesrat
beschliesst:*

I

Die Konzession Presse TV vom 18. September 1995¹ wird wie folgt geändert:

Ingress

Der Schweizerische Bundesrat,

gestützt auf das Bundesgesetz vom 21. Juni 1991² über Radio und Fernsehen (RTVG), in Ausführung der Radio- und Fernsehverordnung vom 16. März 1992³ und in Verbindung mit der Konzession für die Schweizerische Radio- und Fernsehgesellschaft SRG SSR idée suisse (SRG SSR)⁴

erteilt der Presse TV AG, Dufourstrasse 23, 8008 Zürich, folgende Konzession:

Ersatz eines Ausdrucks

In sämtlichen Artikeln wird der Ausdruck SRG durch SRG SSR ersetzt.

Art. 1 Abs. 1

¹ Die Presse TV AG ist ermächtigt, nach den Vorschriften des RTVG und der RTVV ein deutschsprachiges TV-Programm in Zusammenarbeit mit der SRG SSR zu veranstalten.

Art. 6 Abs. 2 und 3

² Das Programm der Presse TV AG auf dem Kanal von SF 2 wird schwergewichtig am Samstag- und Sonntagabend ausgestrahlt.

³ Das Programm der Presse TV AG auf dem Informationskanal von SF info wird täglich ausgestrahlt, bevorzugt in Programmblöcken, welche mit Programmblöcken der SRG SSR alternieren.

¹ BBl 1995 IV 583, 1998 159, 2001 1279

² SR 784.40

³ Heute Radio- und Fernsehverordnung vom 6. Oktober 1997 (RTVV); SR 784.401

⁴ BBl 1992 VI 567, 2003 32

Art. 13 Abs. 3

³ Die Geltungsdauer der Konzession wird bis zum 31. Dezember 2008 verlängert. Änderungen der gesetzlichen Bestimmungen bleiben vorbehalten.

II

Diese Änderung tritt am 1. Januar 2003 in Kraft.

30. Oktober 2002

Im Namen des Schweizerischen Bundesrates

Der Bundespräsident: Kaspar Villiger

Die Bundeskanzlerin: Annemarie Huber-Hotz